

## Rückblick Wanderung zur „Blauen Tafel“ an der „Blauen Mauer“

„Wie im Heimatfilm – eine tolle Idee!“ – sprachen einige der Wanderteilnehmer ergriffen von dem sich ihnen bietenden Bild:

Herrliche Aussicht in das Lenninger Tal, über Owen und in das weite Vorland; rot beleuchteter Horizont mit roter untergehender Sonne; andächtige Klänge aus den Lenninger Albhörnern; Kuhglockenläuten - wie im Allgäu!

Gestartet wurde die Tour „zur Blauen Tafel“ vom Bahnhof Owen, der Haltestelle des Freizeitbusses „Blaue Mauer“ mit einer kleinen Stadtführung durch Owen von Biosphärenbotschafter Dieter Bounin. Ab den Streuobstwiesen übernahm die Kräuterpädagogin Ursula Sander zur Kräuterführung, u. a. mit der Erklärung, was alles für einen „Kräuterbuschen“, auch für Salate, Tees und Salben zu sammeln gibt.

Nach dem schweißtreibenden Aufstieg mit vielen Haltestellen wurde die spontan eingerichtete Trinkpause unter dem großen, schattenspendenden Walnussbaum im Klaffert von den Gästen sehr gerne angenommen.

Der Weg führte nun halbhoch auf dem Magerrasen am Bülle vorbei und am Pferchacker entlang in Richtung Brucken. Ein schöner Rundblick von der Baßgeige bis zum Hohenbol, tolle Lichtspiele am Himmel und ein angenehm kühlender Wind ließen unsere Herzen höher schlagen. Mit einem Löwenzahnwässerle und Kräutergebäck verabschiedete sich die Gruppe vom Teckberg, durchquerte Brucken. Gerne hätten wir die Füße im Mühlkanal gekühlt.

Ein kurzer Halt bei den neugierigen Ziegen an der Bruckener „Steige“, auf der Hochfläche konnte man schon die einladenden Töne der Lenninger Alhornbläser hören. Das Team um Betina Schmid hatte sich auf die inzwischen hungrigen Gäste eingestellt: Frisch gegrillte Lammrote und Lamm-Teckburger mit erfrischenden Getränken. Festlich war die „Blaue Tafel“ aufgestellt – so, dass alle beim Essen die Aussicht ins weite Vorland genießen konnten. Der schönste Höhepunkt kam, als die Sonne als roter Ball langsam am Horizont abtauchte. Der erwartete Vollmond war weit und breit nicht zu sehen – Wolken über der Schwäbischen Alb. Regentropfen fielen vom Himmel. Soll das das jähe Ende dieser romantischen Feier sein?

Der Schirm wurde jedoch schnell wieder eingepackt, unsere Alhornbläser gaben noch ein kleines Ständchen, bevor sie die Gruppe mit ihren Klängen zum Abstieg nach Owen verabschiedete.





